

Evangelisch im Bezirk Oberwart

Eine Initiative der Evang. Pfarrgemeinden A.B.

Bad Tatzmannsdorf und Unterschützen, Oberschützen,
Oberwart, Stadtschlaining und Holzschlag,
Großpetersdorf und Rechnitz



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinder-Gottesdienst zu Pfingsten zum Mitfeiern



Zum Anfang

Gestaltet mit euren Eltern eine „Mitte“:

Legt eine Bibel, ein Kreuz und eine Kerze auf einen Tisch.

Hört euch das Lied zum Mitsingen und Mitmachen an:

<https://www.youtube.com/watch?v=EBJxnw53sVg>

Eine*Einer: *Gott ist für uns da wie ein guter Vater.*

Wir hören auf ihn und dürfen ihm alles sagen.

(Die Bibel wird aufgeschlagen.)

Eine*Einer: *Jesus ist für uns da, unser Bruder. Er hat uns gezeigt, was Liebe ist.*

(Das Kreuz wird dazugestellt.)

Eine*Einer: *Der Heilige Geist ist bei uns. Ein guter Geist verbindet uns.*

Sein Licht erleuchtet die Welt.

(Eine Kerze wird entzündet.)

Eine*Einer: *Komm, Heiliger Geist, komm in unsere Mitte.*

*Wo du bist, wird es hell und warm. Lass uns in diesem Kindergottesdienst
deine Liebe spüren und in unserer Welt Frieden schaffen. Amen.*

Atem-Gebet mit Bewegungen

Wir stehen auf und beten mit unserem ganzen Körper.

Eine*Einer spricht und ihr macht die Bewegungen mit.

Das Gebet wechselt zwischen Ein- und Ausatmen.

Eine*Einer (einatmen): **Geist des lebendigen Gottes!**

(Arme seitlich über den Kopf heben und dort die Hände zusammenführen.)

Eine*Einer (ausatmen): **Erfrische mich!**

(Betende Handflächen vor dem Gesicht „absenken“ bis in Brusthöhe.)

Eine*Einer (einatmen): **Öffne mich!**

(Arme weit geöffnet auseinanderhalten.)

Eine*Einer (ausatmen): **Forme mich!**

(Arme formen einen „dicken Krug.“)

Eine*Einer (einatmen): **Fülle mich!**

(Arme gekreuzt über die Brust halten.)

Eine*Einer (ausatmen): **Bewege mich!** (Arme nach vorn schwingen.)

(Das Gebet dreimal sprechen, um in „Übung“ zu kommen.)

Alle (zum Abschluss): **Amen.**

Klage und Lob

Jedes Kind bekommt ein Blatt Transparentpapier (in verschiedenen Farben) und hält es in den Händen. In der Mitte liegt ein Tuch.

Eine*Einer spricht:

Gott, da bin ich, so wie ich bin. Komm mit deinem Heiligen Geist.

(Die Blätter werden vorsichtig auf den Händen bewegt.)

Gott, da bin ich mit allem, was mich beschwert und bedrückt.

(Eine Hand drückt auf das Blatt.)

Komm mit deinem Heiligen Geist wie mit deinem Atem!

(Die „Drück“-Hand ein wenig anheben, ein wenig blasen, dass sich das Papier etwas zwischen den Handflächen bewegt.)

Gott, da bin ich mit allem, was mich freut.

Komm mit deinem Heiligen Geist wie mit einem starken Wind!

(Mit den Blättern heftig winken.)

Zum Vorlesen: **Feuer und Flamme**

(nach Apostelgeschichte 2,1-42 in Auswahl)

Da saßen sie nun zusammen. Wie lange schon? Der Raum war dunkel. Die Fenster verschlossen. Die Luft war zum Schneiden. Sie warteten – die Jünger Jesu. Warteten auf das, was passiert. Dass etwas geschieht.

Nur wann? Und wie? Alle dachten so für sich nach. Alle waren mit den Gedanken bei sich. Dann und wann konnte man hören, wie jemand tief Luft holte und ausatmete.

Draußen von den Straßen und Plätzen drang gedämpft Lärm herein. „Ach!“, dachte einer, „so ein wenig frischer Wind, wie damals am See, das täte jetzt gut!“ Und er wandte sich an seinen Nachbarn: „Weißt du noch, damals am See, als wir mit Jesus dort waren... Das war ein Sturm, nicht wahr?!“ – „Und jetzt gibt es nicht einmal ein Lüftchen!“

Einer stand auf. „Ich brauche ein wenig frische Luft!“ sagte er. Er ging zum Fenster, öffnete es und stieß die Fensterläden auf. Licht kam herein – und frische Luft! Tief atmete er ein und aus. „Mach bitte wieder zu!“, rief einer aus der hintersten Ecke. „Die da draußen müssen ja nicht mitbekommen, dass wir hier sind und warten...“

Das Fenster wurde geschlossen. Lange geschah nichts. Nur das gleichmäßige Atmen der Menschen.

Doch dann! Da passiert es! Auf einmal ist – da ein Rauschen, ein Brausen. „Hast du das Fenster nicht richtig geschlossen?“ „Doch, habe ich, aber ich weiß auch nicht...“

Ein Luftzug ist zu spüren. Und das Brausen wird stärker, wirbelt Staub auf, fährt den Jüngern durch die Haare.

Und da kommt Bewegung in die Gruppe. Sie springen auf, sie sehen sich in die Augen. Gottes Geist erfasst sie. Gottes Lebensatem hat sie angehaucht, angeblasen, angestürmt. Sie umarmen sich, klopfen sich auf die Schultern, rufen, lachen, singen. Sie fangen Feuer mit dem Gedanken an Gottes Kraft und sind davon erfüllt. Einer hat sie angesteckt mit der Flamme der Liebe!

Petrus wartet nicht lange und stürmt nach draußen – an die frische Luft. „Ich will allen von Jesus erzählen“, ruft er noch. Und die anderen hinterher. Nichts hält sie mehr. Feuer und Flamme sind sie von Gottes Geist.

Petrus stellt sich hin und ruft: „Hört mich an! Ihr kennt Jesus von Nazareth. Seine Wunder und Zeichen habt ihr erlebt, mitten unter euch. Er ist am Kreuz gestorben. Gott aber hat ihn auferweckt. Wir haben ihn gesehen.“ Soviel hat Petrus selten hintereinander geredet. Und noch mehr: „Und jetzt ist Gottes Geist bei uns, macht uns Mut, gibt uns Kraft. Alle will er retten, die an ihn glauben.“

Petrus spricht so, dass alle ihn verstehen. Auch die anderen Jünger kommen in Bewegung. Sie gehen auf die Menschen zu, reden von Jesus und was sie erlebt haben. Sie sind nicht mehr mutlos und starr. Ja, so ist das. Gottes Geist wirbelt sie durcheinander wie ein Sturmwind. Gottes Geist wärmt sie wie ein Feuer. Sie sind Feuer und Flamme und stecken andere an mit der Flamme der Liebe.

Mal- und Basteltipps: Knüllbild – Pustebild



Aus den Transparentpapierblättern könnt ihr ein **Knüllbild** machen. Dazu wird auf eine Pappe der Umriss einer Taube (Symbol des Geistes) gezeichnet.

In diesen Umriss klebt ihr bunte Papierkügelchen, die aus den Transparentpapierblättern gerissen und geknüllt werden.

Oder feuchte (Wasser-)Farbkleckse auf ein Blatt Papier bringen. Die Farbkleckse mit einem Strohhalm **anpusten**, damit sie sich ausbreiten.

Die Farbe dann mit einem Haartrockner trocknen.

Vater Unser

<https://www.youtube.com/watch?v=vQYbqpRmZ4k>

Hier kann man die Bewegungen mitmachen.



Segen

Eine*Einer: Wir sind eins, wir gehören zusammen, wir sind eins.

Eine Menschheit, eine Erde, eine Schöpfung, ein großer Geist.

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Zusätzliche aktuelle Infos

zu Kindergottesdiensten und Angeboten für Kinder und Jugendliche

in der Region Oberwart unter: www.evangelisch-bezirk-ow.at

Dieser Kindergottesdienst zum Mitnehmen wurde von Claudia und Carsten MARX aus Großpetersdorf zusammengestellt und an alle Gemeindeblattempfänger*innen der eingangs genannten Pfarrgemeinden versandt. Mit dem Pfingstmontag (mit einer Ausnahme) beginnen in diesen Pfarrgemeinden wieder die Gottesdienste in den Kirchen.